



Conrad Dietrich Magirus Preis: New York begrüßt Gewinner

Feuerwehrteam des Jahres marschiert auf der St. Patrick's Day Parade / exklusive Einblicke ins FDNY / Bewerbungen für 2013 unter www.feuerwehrwelt.de

Ulm, 26. März - Sechs Tage lang hat die Freiwillige Feuerwehr Detmold das Leben und Wirken des FDNY, der größten städtischen Feuerwehr der Welt, hautnah miterleben dürfen. Als "Feuerwehrteam des Jahres 2012", eine Auszeichnung, die Ihnen im Rahmen des Conrad Dietrich Magirus Preises verliehen wurde, hatten sie sich im Oktober letzten Jahres gegenüber mehr als 100 Konkurrenten durchgesetzt und dabei eine exklusive Reise nach New York gewonnen. Besonderes Highlight: Sie bekamen einen Platz in der St. Patrick's Day Parade und durften als deutsche Feuerwehr mit Ihren amerikanischen Kollegen zusammen über die Fifth Avenue marschieren.

Und nicht nur das FDNY hieß die deutschen Einsatzkräfte herzlich willkommen. Ein grünes Meer begrüßte das Detmolder Feuerwehrteam begeistert. Spontane Umarmungen und Aussagen wie "Thanks for saving lifes" irritierten die Ostwestfalen zu Anfangs noch. "Die Parade war für uns ein unvergessliches Erlebnis mit so einigen Gänsehaut-Momenten", zeigt sich Jens-Ulrich Plöger, Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Detmold, noch immer beeindruckt.

Doch auch die restlichen Tage hielten einige Überraschungen parat. Neben dem Besuch der Ausbildungsakademie "The Rock", in der die Detmolder ihren Kollegen nicht nur beim Drill zusehen durften, sondern auch die Löschung eines Brandes mitbekamen, standen noch verschiedene Feuerwehrrachen auf dem Programm. So blieb es in der Engine 75 in der Bronx, der meist frequentierten Wache in New York, nicht nur beim bloßen Fachsimpeln mit den Kollegen: Jens Plöger und Matthias Sprenger durften zusammen mit den amerikanischen Kräften zu einem realen Einsatz ausrücken - Sirenengeheul inklusive.

Zum Abschluss der Woche wurden die Detmolder dann noch auf das modernste Löschboot des FDNY geladen. Die Marine 1 ist der ganze Stolz New Yorks und konnte mit seiner technischen Ausstattung auch die deutschen Kollegen begeistern. Am Ende des Tages verabschiedeten sich die Detmolder mit vielen neuen Eindrücken vom FDNY.

Seit Montag, 18.03.2013, ist eine Bewerbung für den Conrad Dietrich Magirus Preis 2013 möglich. Auch in diesem Jahr soll mit diesem Preis der unermüdliche Einsatz aller Feuerwehrmannschaften honoriert werden. Bewerben kann man sich unter www.feuerwehrwelt.de. Die Detmolder sind auf jeden Fall schon gespannt, wer Ihre Nachfolge antritt und im nächsten Jahr das FDNY in New York besuchen darf.

Hier bewerben

Pressekontakt

Talk of Town

Herr Enno Hennrichs
Lindwurmstrasse 88
80337 München

talkoftown.de
e.hennrichs@waechter-waechter.de

Firmenkontakt

Talk of Town

Herr Enno Hennrichs
Lindwurmstrasse 88
80337 München

talkoftown.de
e.hennrichs@waechter-waechter.de

Über den Conrad Dietrich Magirus Preis

Der Conrad Dietrich Magirus Preis wurde 2012 erstmals ausgeschrieben. Ziel des Ausrichters IVECO MAGIRUS ist es, die besonderen Leistungen der rund 1,3 Millionen aktiven Feuerwehrleute in Deutschland stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken. Die Auszeichnung ist Conrad Dietrich Magirus, einem der größten Feuerwehrmänner der Welt, gewidmet. Er war Gründer der Firma Magirus, einer der Initiatoren des Deutschen Feuerwehrverbandes und Erfinder einiger wegweisender Innovationen in der Brandbekämpfung. Den ersten Wettbewerb hat die Freiwillige Feuerwehr Detmold mit der Löschung eines Großbrandes an der "Sir John Mogg Grundschule" in Detmold und einer anschließenden Hilfsaktion für die Kinder für sich entschieden. Der Einsatz und das ehrenamtliche Engagement nach den Löscharbeiten überzeugte die kompetent besetzte Fachjury sowie rund 15.000 Teilnehmer beim öffentlichen Online-Voting auf www.feuerwehrwelt.de. Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung übergaben Olympiasieger Matthias Steiner und Antonio Benedetti, Geschäftsführer von IVECO MAGIRUS Brandschutztechnik, den Preis an die Gewinner (Video: <https://www.youtube.com/watch?v=arNqQ96Tzn8>).

Über IVECO MAGIRUS

Die IVECO MAGIRUS Gruppe entwickelt und produziert an insgesamt sechs europäischen Standorten eine weltweit einmalige Range von Fahrzeugen und Geräten für den Brand- und Katastrophenschutz. IVECO MAGIRUS zählt international zu den größten und technologisch führenden Anbietern der Branche. Entsprechend der Kundenstruktur sind Vertrieb und Service international aufgestellt. Bei Drehleitern ist die Traditionsmarke MAGIRUS nach wie vor uneingeschränkt globaler Marktführer.

Anlage: Bild

